



HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 17

Geisenheim - Geisenheim

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	17	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	Geisenheim	von [km]:	522 bis [km]: 525
Gemeinde:	Geisenheim	Länge [km]:	3

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Stadt Geisenheim hat für Hochwasserereignisse nur ein grobes Schutzkonzept ausgearbeitet. Der Bauhof orientiert sich am Rhein-Pegel-Bingen und betreibt Objektschutz gemäß den steigenden Pegelständen. Dieser Einsatzplan wird zur Zeit (Oktober 2013) aktualisiert

Die Schutzmaßnahmen in Geisenheim beschränken sich auf Absperrmaßnahmen im Straßenverkehr, hier insbesondere auf der B 42 und auf das Verschließen der beiden Unterführungen unter der B 42. Der Einsatz weiterer mobiler Schutzelemente ist nicht vorgesehen. Spezielle Hochwasserschutzwände oder –mauern sind nicht vorhanden und auch nicht geplant. Im Extremfall, Pegel Bingen über 5m, werden Gehwegstege nördliche der B 42 aufgebaut.

Im Überschwemmungsgebiet befindliche Bauwerke sind hochwassergerecht gebaut und werden in Eigenregie durch die Eigentümer durch Objektschutzanlagen und frühzeitiges Ausräumen vor Schäden geschützt.

Die Rhein-Uferanlagen mit dem Geisenheimer Campingplatz, dem Radweg auf dem Leinpfad und verschiedene ufernahen Einrichtungen werden bei einem HQ10 überflutet und sind durch Objektschutzmaßnahmen vor größeren Schäden geschützt. Es sind ca. 10 Gebäude betroffen. Der betroffene Bereich befindet sich überwiegend rechts- und linksseitig der Steinheimerstraße, im Bereich der Zollstraße und im Randbereich der Chauvignystraße.

Bei einem HQ100-Ereignis sind ca. 85 Gebäude und 355 Personen betroffen, die sich vor größeren Schäden durch Objektschutzmaßnahmen schützen. Die B 42 muss wegen Hochwasser gesperrt werden, Die Hochwassergrenze reicht ca. 150 m von der B 42 nach Norden in das bestehende Wohngebiet.

Bei einem Extremereignis sind ca. 135 Gebäude und 519 Personen betroffen

Die Hochwassergrenze reicht ca. 200 m von der B 42 nach Norden in das bestehende Wohngebiet.

Bezogen auf das Schutzgut „Umwelt“ sind bereits bei kleineren, häufig vorkommenden Ereignissen die Natura 2000-Gebiete VSG Inselrhein 5914-450, das NSG Rüdeshheimer Aue (1439003) und das NSG Rheinwiesen von Oestrich-Winkel und Geisenheim (1439009) betroffen.

Auf das Schutzgut „Kulturerbe“ bezogen bestehen keine relevanten Schadenspotentiale

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Es gibt keine Einsatzpläne für HQ100 oder HQextrem-Ereignisse.

Die Schutzmaßnahmen in Geisenheim beschränken sich auf Absperrmaßnahmen im Straßenverkehr, hier insbesondere auf der B 42 und auf das Verschließen der beiden Unterführungen unter der B 42. Der Einsatz weiterer mobiler Schutzelemente ist nicht vorgesehen. Spezielle Hochwasserschutzwände oder –mauern sind nicht vorhanden und auch nicht geplant. Im Extremfall, bei einem Pegel Bingen über 5 m, werden Gehwegstege nördliche der B 42 aufgebaut.

Im Überschwemmungsgebiet befindliche Bauwerke sind hochwassergerecht gebaut und werden in Eigenregie durch die Eigentümer durch Objektschutzanlagen und frühzeitiges Ausräumen vor Schäden weitgehend geschützt.

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gemarkung: Geisenheim

Gemeinde: Geisenheim

Gewässer: Rhein

von [km]: 522 bis [km]: 525

Länge [km]: 3

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Geisenheim

von [km]: 522 bis [km]: 525

Gemeinde: Geisenheim

Länge [km]: 3

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz

grundlegende Maßnahmentypen

3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 3.1.1 | Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.2 | Anlegen eines Polders | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.3 | Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.4 | Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3.2.1 | Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer) | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3.2.2 | Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 | Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3.2.4 | Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 3.3.1 | Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.2 | Beseitigung einer Engstelle | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.3 | Gewässerausbau im Siedlungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.4 | Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.4.1 | Regenwassermanagement | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4.2 | Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4.3 | HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.5 Objektschutz:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.5.1 | Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.5.2 | Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.6 sonstige Maßnahmen:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.6.1 | Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.6.2 | Schutz vor Druck- und Grundwasser | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Geisenheim

von [km]: 522 bis [km]: 525

Gemeinde: Geisenheim

Länge [km]: 3

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Geisenheim

von [km]: 522 bis [km]: 525

Gemeinde: Geisenheim

Länge [km]: 3

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
16.08.2012	Herr Hardt	1. Beteiligungsveranstaltung (Rheingau mit Rheingau-	Vorstellung der Hochwasserrisikomanagementplanung Vorstellung der Gefahren- und Risikokarten	
14.10.2013	Herr Hardt	Abstimmungsgespräch mit der Gemeinde Geisenheim	Es wurde die bekannte Hochwassersituation erörtert sowie die derzeitigen Einsatzpläne und Schutzmaßnahmen diskutiert.	

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Geisenheim

von [km]: 522 bis [km]: 525

Gemeinde: Geisenheim

Länge [km]: 3

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadtverwaltung Geisenheim Öffentliche Sicherheit, Jugend und Soziales Rüdesheimer Str. 48 65366 / Geisenheim	Herr Hardt	06722 70 11 11	

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Geisenheim

von [km]: 522 bis [km]: 525

Gemeinde: Geisenheim

Länge [km]: 3

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
17_12	123	Angepasste Bauweise			++	o	vgl. SUP	(+)	++
17_32	321	Hochwasserschutzwall entlang der B 42			+	o	vgl. SUP	+	+
17_32	323	Mobile Verschlüsse zur Absperrung von Straßen / Wegen			+	o	vgl. SUP	(+)	+
17_41	411	Beratung zur hochwasserangepassten Bauweise			(+)	o	vgl. SUP	+	+
17_44	441	Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten auf der Homepage der Stadt Geisenheim			+	o	vgl. SUP	(+)	+
17_44	442	Informationen und Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung			+	o	vgl. SUP	+	++
17_45	451	Hochwasser- Alarm- und Einsatzpläne aktualisieren.			+	o	vgl. SUP	+	++

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Geisenheim

von [km]: 522 bis [km]: 525

Gemeinde: Geisenheim

Länge [km]: 3

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
17_12 3_5	Angepasste Bauweise	Im städtischen Bauamt sind Informationen (z.B. Broschüren) mit Erläuterungen und technischen Vorschlägen zu hochwasserangepasster Bauweise vorzuhalten. Ein Mitglied des Bauamtes sollte mit dem Thema hochwasserangepasste Bauweise vertraut sein und als Ansprechpartner der Bevölkerung bekannt gemacht werden.		<input type="checkbox"/>
123	von km: 522 bis km: 525			
17_32 1_1	Hochwasserschutzwall entlang der B 42	Es ist zu überprüfen, ob durch den Bau eines Hochwasserschutzwalles oder einer HW-Schutzmauer von ca. 40 cm Höhe die Überflutungshäufigkeit der bewohnten Gebiete mit wirtschaftlichen Mitteln verringert werden kann.		<input type="checkbox"/>
321	von km: 521,5 bis km: 523			
17_32 3_2	Mobile Verschlüsse zur Absperrung von Straßen / Wegen	In Verbindung mit einem eventuell sinnvollen HW-Schutzwall / Schutzmauer von ca. 40 cm Höhe (siehe 3.2.1) müssten die Straßenquerungen mit mobilen Schutzelementen verschlossen werden.		<input type="checkbox"/>
323	von km: 521,5 bis km: 523			

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Geisenheim

von [km]: 522 bis [km]: 525

Gemeinde: Geisenheim

Länge [km]: 3

17_41 1_6	Beratung zur hochwasserangepassten Bauweise	Vorhalten von Broschüren im städtischen Bauamt mit technischen Hinweisen zu hochwasserangepassten Bauweisen und Ausbildung und Benennung eines städtischen Mitarbeiters als Ansprechpartner für Bürger zum Thema hochwasserangepasste Bauweisen.		<input type="checkbox"/>
411	von km: 522 bis km: 525			
17_44 1_3	Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und risikokarten auf der Homepage der Stadt Geisenheim	Veröffentlichung der Hochwasserrisiko- und gefahrenkarten in der Homepage der Stadt, damit die Bürger einen leichteren Zugriff auf diese Informationen bekommen.		<input type="checkbox"/>
441	von km: 522 bis km: 525			
17_44 2_4	Informationen und Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung	Um das Bewusstsein der Risiken durch Hochwasser in der Bevölkerung hoch zu halten sind jährlich wiederkehrende HW-Informationen in lokalen Zeitungen und dem Amtsblatt zu veröffentlichen. Die HW-Schutzübungen der Feuerwehr sind mit öffentlicher Information und Beteiligung durchzuführen.		<input type="checkbox"/>
442	von km: 522 bis km: 525			

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 17

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Geisenheim

von [km]: 522 bis [km]: 525

Gemeinde: Geisenheim

Länge [km]: 3

17_45 1_7	Hochwasser- Alarm-, und Einsatzpläne aktualisieren.	Die Hochwasser- Alarm-, und Einsatzpläne sind im Hinblick auf HQ100 und HQextrem-Ereignisse zu erweitern und zu aktualisieren.	<input type="checkbox"/>
451	von km: 522 bis km: 525		